



Ausrüstungsempfehlung

Damit ihr eure Hundeschlittentour so richtig genießen könnt und keine Angst vor kalten Temperaturen haben braucht, geben wir euch im Folgenden einige Tipps, welche Ausrüstung ihr mitbringen solltet.

Wir stellen euch für die Tour Spezialausrüstung zur Verfügung. Diese beinhaltet:

- Overall
- Mütze mit Fellbesatz
- Überhandschuhe (Fäustlinge)
- gefütterte Winterschuhe

Wir empfehlen, unter diesen Sachen lange Wollunterwäsche (je nach Temperaturen mehrere Schichten), Woll- oder Fleecepullover und -hosen, Wollsocken (je nach Kälteempfinden und Qualität meist 2 oder 3 Paar) und Fingerhandschuhe aus Fleece zu tragen. Auch Ski- oder Outdoorjacken und -hosen sind praktisch, da diese oft noch einen zusätzlichen Windschutz bieten und man sie an der Hütte ohne die dort viel zu warme Spezialausrüstung zum Beispiel bei der Versorgung der Hunde oder einem abendlichen Spaziergang tragen kann.

Oberstes Gebot bei allen Sachen ist, dass diese weit geschnitten sind und locker sitzen. So können sich zwischen den Lagen Luftpolster bilden, die die vom Körper produzierte Wärme halten. Dies gilt sowohl für eure eigenen Sachen als auch die Spezialausrüstung inklusive Schuhe.

Weiterhin ist es wichtig, immer darauf zu achten, trockene Sachen anzuhaben. Daher lohnt es sich, mindestens ein Paar Handschuhe zum Wechseln dabei zu haben. Auch sollte man auf keinen Fall mit der langen Unterwäsche und den Socken, die man ggf. nachts trägt am nächsten Morgen auf die Tour starten.

Bitte achtet auch darauf, nicht unnötig viel eigenes Gepäck mitzunehmen. Da die Hunde auch noch Ausrüstung, Futter und euch selbst ziehen müssen, sollte das eigene Gepäck nicht mehr als 6kg wiegen. Am besten verstaut ihr es in einem Rucksack oder einer kleinen Sporttasche. Euren Koffer/Reisetasche und alles, was ihr während der Tour nicht braucht, könnt ihr in der Lodge zurücklassen.

Fotoausrüstung: bitte beachtet, dass bei unseren Touren das Schlittenhundefahren im Vordergrund steht und es sich nicht um Fototouren handelt. Wer Fotos machen möchte, sollte dies mit einer kleinen Kamera machen. Während der Tour können keine Pausen zum Fotografieren gemacht werden, da dies für die Hunde mit erheblichem Stress verbunden ist. Fotos sind in erster Linie vor den Startvorbereitungen, bei Pausen und bei den Hütten bzw. im Camp möglich.

Folgende Packliste für eure eigenen Sachen hat sich bewährt:

- Wollunterwäsche (je nach Reisezeit 2 bis 3x)
- Fleecepullover und -hose
- Ski-/Outdoorjacke und -hose
- **Wollsocken** (mindestens 3 Paar, um wechseln zu können)
- **Fingerhandschuhe** (Wolle oder Fleece, mindestens 2 Paar)
- **Neckwarmer** / Schal / Buff / Skimaske
- Hüttenschlafsack / dünnen Sommerschlafsack
- **Thermosflasche** (gewöhnlich reichen 0,5l)
- Waschzeugs (bitte nur Bioseife verwenden, da wir das Trinkwasser aus den Seen bei den Hütten holen und die Qualität bewahren möchten)
- ggf. Medikamente

- Für Brillenträger empfehlen wir unbedingt Kontaktlinsen, da Brillengläser beschlagen und frieren können
 - Stirnlampe, ggf. Ersatzbatterien
 - kleine Fotoausrüstung
 - ab Februar Sonnenbrille
 - ab März Sonnencreme
 - für die Panoramatouren außerdem: kleines Nähset, Handcreme, Gürtelmesser mit feststehender Klinge
- Bei Bedarf könnt ihr die fett gedruckten Artikel günstig und in guter Qualität in der Lodge erwerben.